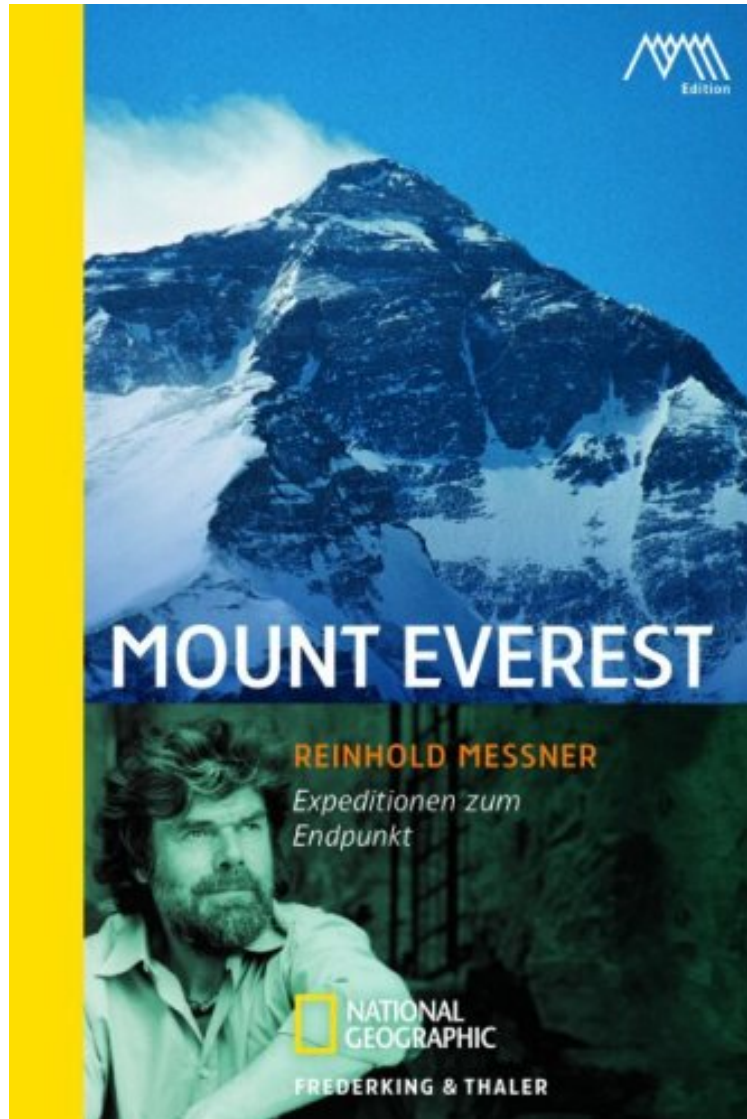


(Mobile pdf) Mount Everest: Expeditionen zum Endpunkt

Mount Everest: Expeditionen zum Endpunkt

Von Reinhold Messner
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #564701 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-15Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.13 x .79b x 4.72l, Einband: Broschiert250 Seiten | File size: 32.Mb

Von Reinhold Messner : Mount Everest: Expeditionen zum Endpunkt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mount Everest: Expeditionen zum Endpunkt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Egotripp zum GipfelVon Thomas BrackmannSeit 1953 ist er nicht mehr so wie er mal war der Mount Everest. Seitdem ist er nur noch ein Berg unter vielen. Bis bis Reinhold Messmer ihn ohne Sauerstoffzufuhr erstieg. In dem Buch Mount Everest. Expeditionen zum Endpunkt. schildert der Weltenabenteurer eindrucksvoll die Bezwingung des hchsten Berges der Welt.Messmer geht im ersten Teil des Buches auf den langen Weg zum Gipfel ein. Von den ersten

Versuchen des 20. Jahrhunderts bis heute. Dabei skizziert er verschiedene Bergsteigermissionen. Verschiedene schwarz-weiße Aufnahmen ergänzen diesen Part. Schwachphasen im Buch Der zweite Teil der etwa 250 Seiten thematisiert seinen Kampf zum Gipfel ohne Sauerstoff. Zahlreiche Gespräche mit Kollegen finden sich hier. Sie stammen aus Voicerecorderaufnahmen Messners. Sie wirken im Buch etwas langatmig und langweilig. Am Ende wenn Messner mit Peter Habeler kurz vor dem Endpunkt des Berges anlangt, gewinnt das Buch wieder an Fahrt. Die Spannung ist wieder da. Denn hier beschreibt der Autor die Leiden beider Kletterer. Viel Atmosphäre kommt hier beim Leser an. Die 40 Grad unter Null und die Schneeströme werden fassbar, erlebbar. Die Sprache Messners Sprache ist knapp. Kurze Sätze prägen den Schreibstil des Autors. Vielfach verwendet er Fachwörter, die er aber für eine breitere Leserschaft leider nicht erklärt. Dennoch lässt sich die Handlung nachvollziehen. Schöne Ausstattung Viele schöne Bilder am Ende des Buches zeigen imposante Bilder der bergigen Höhen. Schnee, Eis, Wind alles wird greifbar. Es folgt ein Überblick ein chronologischer Überblick über die Besteigungen des Berges. Erschreckend: Der Massentourismus samt Milproblemen auf dem höchsten Berg der Welt. Fazit Für jeden Bergsteiger und der Messner nicht berührsig ist, ist dieses Buch ein Muss. Zum Thema Durchhaltewillen ist die Autobiographie von Lance Armstrong besser als Lernlektüre geeignet 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts Ganzes und nichts Halbes. Von Thomas Brueckner Der Kern des Buches ist die Reportage von Messners Besteigung ohne Sauerstoff zusammen mit Peter Habeler. Dieser authentische Bericht ist gut. Seine Einleitung über die Geschichte des Everest-Bergsteigens - vielleicht glaubt Messner, sie als Motivation für seine Tat zu brauchen - kann man anderswo besser lesen. Denn ein geschickter Schriftsteller ist Messner zweifellos nicht. Das wird noch mehr im letzten Teil deutlich, wo er seine Meinung zum aktuellen, kommerziellen Everest-Tourismus erlutert. Dieser Teil des Textes wirkt so sprunghaft, fragmentarisch, und dauern wiederholend, dass man glaubt, er hat ihn nicht einmal Korrektur gelesen. Auch wenn er sicher Recht hat.

Kurzbeschreibung Am 8. Mai 1978 gelingt Reinhold Messner die Sensation, an deren physikalischer Machbarkeit viele gezweifelt haben: Zusammen mit Peter Habeler besteigt er den höchsten Berg der Erde ohne Sauerstoffgerät, exakt 25 Jahre nach dem ersten Gipfelsieg von Sir Edmund Hillary und Tensing Norgay. Zum Everest-Jubiläum erscheint Messners Hommage an den Mythos Everest: Packend schildert er seine Besteigung by fair means, kenntnisreich und provokativ führt er durch die Erkundungsgeschichte des Mount Everest. Von seiner Entdeckung und Vermessung über die ersten Besteigungsversuche; vom Scheitern George Mallorys und seinem Verschwinden; von der Erstbesteigung und den verlustreichsten Expeditionen der jüngsten Vergangenheit über den Autor und weitere Mitwirkende Reinhold Messner, 1944 in Südtirol geboren, gelangen zahlreiche Erstbegehungen und die Besteigung aller 14 Achttausender sowie die Durchquerung Grönlands und der Antarktis zu Fuß. Heute widmet er sich vor allem seinem Projekt Messner Mountain Museum (MMM). Zuletzt erschienen bei MALIK On Top. Frauen ganz oben und POL.